

Danila Grassi

Musikalische Leitung *L'elisir d'amore*

Die 1993 in Apulien geborene Dirigentin Danila Grassi schloss ihr Studium am Conservatorio A. Casella in L'Aquila bei Marcello Bufalini mit Auszeichnung ab und vertiefte es bei Dario Lucantoni und Donato Renzetti. Stipendien führten sie zu den Mannheimer Philharmonikern und an die Scuola di Musica di Fiesole; zudem nahm sie an Meisterkursen von Sian Edwards an der University of St. Andrews teil. Sie dirigierte unter anderem am Teatro Regio di Torino, Teatro Massimo di Palermo, Teatro Petrucci di Bari, beim Maggio Musicale Fiorentino, mit dem Orchestra Sinfonica di Milano, der Fondazione Arturo Toscanini sowie dem Orquestra de la Comunitat Valencia. Als Assistentin arbeitete sie mit Fabio Luisi und Maurizio Benini. Zu ihren jüngsten Engagements zählen Produktionen am Teatro Massimo di Palermo sowie Debüts am Staatstheater Stuttgart mit *L'elisir d'amore* (2023) und bei der Wexford Festival Opera mit Donizettis *Le convenienze e inconvenienze teatrali* (2024). 2025/26 debütiert sie am Theater Basel mit Verdis *Macbeth* und mit *L'elisir d'amore* bei den Bregenzer Festspielen.